Pflegemassnahmen; Chronische Niereninsuffizienz

Ernährung; **□** BE (Natrium, Kalium) Urinausscheidung negativ beeinflussen (Menge, Häufigkeit Eiweissreiche Ernährung spezifisches Gewicht) Phosphat-, Kalium- und ı DK Kochsalz immer um die gleiche Zeit Flüssigkeitsaufnahme **GW** geignete Empfelungen Eiweiss; 0.6g Eiweiss/kg Salz; max 5-6 g pro Tag Flüssigkeit; Menge des 24-Stunden- Urins plus 800 ml -7--6www.minibooks.ch -ç--t--8--7-**Anämie** I Langfristig kommts zur □ Ernährung tührt Uberlastung des Herzens Medis behandein Lunge, die zu einer Hypertonie & Anamie mit Kontrollieren □ Uberwässerung der (Elektrolyte) Regelmässig Haut(kaffebraun) BD/b' CM' BE Farbveränderung der **Nierenbiopsie** ⊢ Analgetika-Nephropathie verabreicht werden □ Juckreiz und Ultraschal, Röntgen, Bewusstlossigkeit Diuretika müssen **Fehlbildung** Flüssigkeit(2-2.5 L) und □ Ursache suchen mit Müdigkeit bis hin zur Genetisch bedingte und der Mierenfunktion Konzentrationsmangel, **Pyelonephritis** pepsudeln Kontrolle der Urinmengen Kopfschmerzen, ■ Unkorrigierte Hypertonie zn wachen und Harnstoff 1 Schwächegefühl, ■ Diabetes Mellitus

Im Blut erhöhte Kreatinin

I let nicht mehr Rückgängig

; yerapie;

Symptome; werden erst im Diagnose; Späteren stadium bemerkbar

Nrsachen;

- Glomerulonephritis